

richtige datenerstellung

Richtige Datenübermittlung

Damit Ihre Drucksorten und andere Werbemittel auch so bei Ihnen ankommen wie Sie sich diese wünschen, ist es wichtig, dass die uns zur Verfügung gestellten Daten richtig erstellt werden.

Da es von den verschiedensten Produzenten auch die verschiedensten Wünsche für die Datenübermittlung gibt, haben wir versucht eine Lösung zu finden, die bei allen Produzenten problemlos verwendbar ist.

Wenn Daten nachträglich nicht mehr bearbeitet werden müssen, ist derzeit das sicherste Übergabeformat das PDF X3 (4).

Sie können uns Ihre Daten entweder per E-Mail übermitteln oder mittels FTP-Upload auf unseren Server laden.

Als FTP-Programm empfiehlt sich der kostenlose [FileZilla](http://www.filezilla.de)
<http://www.filezilla.de>

Bitte fordern Sie unsere FTP-Zugangsdaten an.

Richtige Datenerstellung

Um eine optimale Druckqualität zu erreichen, müssen bei der Datenerstellung gewisse Richtlinien berücksichtigt werden.

- Bilder immer in einer Auflösung von mindestens 300 dpi, Strichzeichnungen in 800 dpi anlegen. Wenn die Auflösung zu gering ist, wird die Darstellung unscharf (Abb. 1+2)

- Überfüller: 3 mm - immer rundherum 3 mm Überfüller (Beschnitt) dazugeben. z.B. beim Endformat A4 (210 x 297 mm) die Daten auf 216 x 303 mm aufbauen. Dieser dieht dazu, dass beim Endbeschnitt keine weißen Kanten entstehen. Daher sollte die Gestaltung auch keine wesentlichen Inhalte im Überfüller haben (Abb. 3)

- Farbmodus CMYK (nicht RGB oder RAL !) + Sonderfarben (Abb. 4)
Wenn Sie Sonderfarben verwenden, sollten Sie optimalerweise im Druckdokument gleich die richtigen Farbbezeichnungen eintragen.

- Schwarze Texte nicht 4 färbig sondern nur schwarz (C:0, M:0, Y:0, K:100) anlegen (Abb. 5), und bei hellen Hintergründen immer auf "überdruckend" stellen. Damit wird verhindert, dass an den Rändern ungewollte weiße Kanten (Blitzer) entstehen (Abb. 6)

- Wenn ihre Drucksorte eine spezielle Stanzkontur aufweist, dann müssen Sie die Stanzkontur als Volltonfarbe (Schmuckfarbe) anlegen und überdruckend einstellen. Die Stanzkontur ist nur als Vektor-Grafik (nicht als Pixel-Grafik) verwendbar.

- Um optimale Druckqualität zu garantieren, ist es empfehlenswert bei der PDF-Erzeugung immer den Weg über "Drucken in Datei - PostScript" zu gehen. Auflösung beim Exportieren auf 2400 dpi / 175 lpi einstellen. Die so entstandene PostScript-Datei mit Hilfe des Acrobat Distillers in eine PDF-Datei konvertieren.

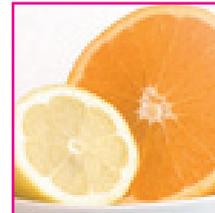


Abb. 1 - 72 dpi

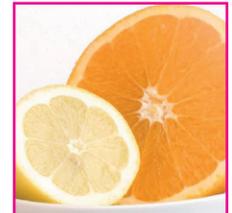


Abb. 2 - 300 dpi



Abb. 3 - Überfüller



Abb. 4 - CMYK

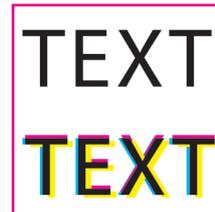


Abb. 5 - 100% K

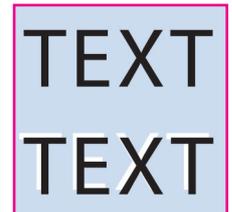


Abb. 6 - überdruckend